

Sie sorgen für Texte ganz ohne Barriere

„capito“ in Klagenfurt macht komplizierte Texte leicht verständlich.

peter.lindner@woche.at

● KLAGENFURT. „Gemäß § 1 Abs. 1 haben die Parteien für die Verleihung von Berechtigungen oder sonstige auch in ihrem Privatinteresse liegende Amtshandlungen...“ Jetzt einmal im Ernst: Wenn ein Text schon so anfängt, dann kann man sich auf weitere mühsame Zeilen einstellen. Das gilt auch für komplizierten Anleitungen oder Gesetzestexte, auf die man angewiesen ist. Doch wie gehen Menschen mit Lernschwierigkeiten damit um?

„Habe verstanden“ Diese Frage hat man sich auch bei „Autark“ gestellt. Die Lösung: Mit dem Kärntner Ableger des Unternehmens „capito“ bringt man komplizierte Texte in leicht verständliche und übersichtliche Formen. „Die Herausforderung für unser ‚capito‘-Team ist es, komplizierte Texte leicht lesbar und verständlich rüberzubringen. Und gleichzeitig muss man auch dafür sorgen, dass keine Einzelheit aus dem Text verloren geht“, erklärt Autark-Geschäftsführer Andreas Jesse.



Praktikantin Lisa Leimisch und Medien-Gestalterin Cornelia Klein im Büro von „capito“

Peter Lindner

Der Name „capito“ ist dabei nicht zufällig gewählt: „Der Ausdruck stammt ja aus dem Italienischen und bedeutet: ‚Ich habe verstanden.‘ Unsere Vision ist es, dass das jeder sagen kann – egal welches Bildungsniveau er hat“, so Jesse.

Die Form ist wichtig

Im Kärntner „capito“-Büro arbeiten die Germanistin Sonja Renger-Wendegass und Cornelia Klein, eine Medien-Gestalterin, die neben ihrem Job auch BWL studiert. „Die Herausforderung ist nicht nur, die Texte verständlich zu machen. Sie müssen auch grafisch so dar-

gestellt werden, dass sie übersichtlich sind“, erklärt Klein. Zu den Kunden von „capito“ zählen derzeit einige soziale Institutionen, die Programme oder Informationsblätter in eine allgemein verständliche Form bringen könnten. Doch auch größere Unternehmen nutzen die Dienste, wie sie „capito“ anbietet: „Es gibt bereits Studien in großen Unternehmen: Firmen, die ihre Arbeitsanweisungen oder Qualitätsrichtlinien barrierefrei anbieten, verzeichnen weniger Arbeitsunfälle – und sie bieten höhere Qualität“, so Jesse.

1284015



Die Klagenfurter Filiale direkt an der Völkermarkter Straße auf Höhe vom Kika

denn's

Bio-Supermarkt hat neu eröffnet

● WELZENEGG. „Wie ein normaler Supermarkt – aber alles in Bio.“ So lässt sich die Philosophie hinter den Filialen der Supermarkt-Kette „denn's“ zusammenfassen – der Supermarkt setzt nämlich ausschließlich auf Bio- oder Naturprodukte. Rund 6.000 davon sind ab Donnerstag im neuen Geschäft an der Völkermarkterstraße in Klagenfurt gegenüber vom Kika zu finden.

In dem 600 Quadratmeter großen Geschäft finden 15 Personen Arbeit. Es ist unser erster Biomarkt in Kärnten, für welchen auch neue regionale Lieferanten gewonnen werden konnten“, erklärt „denn's“-Geschäftsführerin Mareike Nossol.

Die klassische Zielgruppe seien „Menschen, die sich bewusst mit dem Thema Ernährung auseinandersetzen und sich nachhaltig und gesund ernähren wollen“.

1281255

Daniela Juwelier

WIR SCHLIESSEN!

Große Auswahl an Markenuhren!

GOLD, BRILLANTEN, SILBER, UVM.

Alles muss raus!

bis
-70%

WO? Alter Platz 23, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
EKZ Südpark
Flatschacher Str 64, 9020 Klagenfurt am Wörthersee